

Funk und Draht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frequenzbereichsplan 10 kHz . . . 40 GHz

für die Region 1, Schweiz, gemäss Radioreglement Genf 1959 und Final Acts of the Extraordinary Administrative Radio Conference Genf 1963



Beilage zum «Pionier» zur fachtechnischen Ausbildung der Übermittlungstruppen

Hinweise für die Benützung des Planes, Frequenzbereichsplan Schweiz

1. Arten der Dienste

Die verschiedenen Arten der Dienste sind durch unterschiedliche Schriftcharaktere dargestellt: Es bedeuten:

Primärdienst:

Halbfett (Beispiel: **Fester Funkdienst**)

Zugelassener Dienst:

Gewöhnlich unterstrichen (Beispiel: Fester Funkdienst)

Sekundärdienst:

Kursiv (Beispiel: *Fester Funkdienst*)

Spezielle Hinweise und Vorschriften sind in gewöhnlicher Schrift (Beispiel: Auf Küstenfunkstellen . . .) aufgeführt.

Die Rechte der einzelnen Dienste entsprechen denen, wie sie im Radioreglement festgelegt sind.

2. Klassierung des beweglichen Flugfunkdienstes

Es ist zu beachten, dass sich der bewegliche Flugfunkdienst zum Teil durch 2 verschiedene Klassierungen unter-

scheidet, dargestellt durch ein zusätzliches Kennzeichen (R) oder (OR).

Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der Klasse (R) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Verkehr zwischen allen Luftfahrzeugen und denjenigen Bodenfunkstellen vorbehalten, die vor allem für die Sicherheit und die Regelmässigkeit der Flüge auf den nationalen und internationalen Strecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen haben.

Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der Klasse (OR) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Verkehr zwischen allen Luftfahrzeugen und anderen Bodenfunkstellen als denen vorbehalten, die vor allem für Flüge auf nationalen und internationalen Strecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen haben.

3. Abkürzungen

▲ Funkstelle zwischen Erde und Weltraum

▼ Funkstelle zwischen Weltraum und Erde

Die laufende Fortsetzung des Frequenzbereichsplans wird in der Dezember-Nummer des «Pionier» abgeschlossen. Die Redaktion hat die Absicht, diesen Plan als

Separatdruck zum Preise von Fr. 3.— herauszugeben,

sofern genügend Interessenten für einen solchen Bezug vorhanden sind und sich die Anfertigung lohnt. Zur Abklärung des Bedürfnisses bitten wir die Interessenten, der Redaktion des «Pionier», Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon G (065) 2 23 14, P 2 23 13, die gewünschte Anzahl dieses Separatdruckes anzugeben (schriftlich oder telephonisch). Auf Grund der eingegangenen Bestellung wird sich die Redaktion entscheiden, ob sich die Anfertigung eines Separatdruckes lohnt.

Redaktion des «Pionier»

Fortsetzung:

Frequenz MHz			
17,90	Beweglicher Flugfunkdienst (R)		
17,97	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)		
18,03	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>		
18,036	Fester Funkdienst		
19,99	Normalfrequenz-Funkdienst		
20,00	Normalfrequenz	Dieser Bereich kann vom Astronomie-funkdienst benutzt werden	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>
20,007 ± 3 kHz	Not- und Suchfrequenz für Astronauten und Welt-raumfahrzeuge		
20,01	Fester Funkdienst		
21,0	Amateurfunkdienst		
21,45	Rundfunkdienst		
21,75	Fester Funkdienst		
21,85	Beweglicher Flugfunkdienst (R)		Fester Flugfunkdienst
22,0	Beweglicher Seefunkdienst		
22,72	Fester Funkdienst		
23,20	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)		Fester Flugfunkdienst
23,35	Dieser Bereich kann vom beweglichen See-funkdienst (Telegraphie zwischen Seefahr-zeugen) benutzt werden		
24,0			
24,0	Beweglicher Landfunkdienst		
24,99	Normalfrequenz-Funkdienst		
25,0	Normalfrequenz	Dieser Bereich kann vom Astronomiefunkdienst be-nutzt werden	
25,010	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		Fester Funkdienst
25,070	Beweglicher Seefunkdienst Auf Seefunkstellen für den Verkehr A1 oder F1 beschränkt!		
25,11	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		Fester Funkdienst
25,60	Rundfunkdienst		
26,10	Beweglicher Funkdienst		
27,12 ± 0,6%	Industriefrequenz	ausser beweglicher Flugfunkdienst	
27,50	Fester Funkdienst		
28,0	Wetterhilfen-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst	

28,0	Amateurfunkdienst		
29,70			Fester Funkdienst Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen über 800 km Distanz sollen innerhalb folgender Bereiche gehalten werden: 32,6—33 MHz 36,2—36,6 MHz 39 —39,4 MHz Seit dem 1. 1. 1960 bereits betriebene Streustrahl-Verbindungen bleiben bestehen, bis hierfür neue Frequenzen zugeteilt werden
30,005	Weltraumforschungs-Funkdienst	Weltraum-Funkdienst Sat.-Identifikation	
30,010	Beweglicher Funkdienst		
37,75	<i>Astronomie-Funkdienst</i>		
38,25			
39,986	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>		
40,002			
40,68 ± 0,05 %	Industriefrequenz		
41,0	<i>Beweglicher Funkdienst</i>		
47,0	Rundfunkdienst		
68,0	Fester Funkdienst	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	
74,8	Flugnavigations-Funkdienst		
75,0	Markierungs-Funkfeuer		
75,2			
77,5	Fester Funkdienst	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	
79,75	<i>Astronomie-Funkdienst</i>		
80,25			
87,5			

87,5	Rundfunkdienst	
100,0 104,0	<u>Rundfunkdienst</u>	
108,0	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	
117,975	Flugnavigations-Funkdienst	
121,5	Flugfunk-Dringlichkeitsfrequenz; Nachrichtenaustausch für Sicherheitszwecke zwischen beweglichen See- und Flugfunkstellen Beweglicher Flugfunkdienst (R) Benutzung und Entwicklung von Systemen der Weltraum-Fernmeldetechnik (anfänglich begrenzt auf Satelliten-Relaisstationen des beweglichen Flugfunkdienstes R) können nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen auf gleichberechtigte Basis gestellt werden.	
132,0	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)	
136,0	Weltraumforschungs-Funkdienst Fernmessung und Bahnverfolgung	Beweglicher Funkdienst Fester Funkdienst Nach Möglichkeit aus diesem Band entfernen
137,0	Wettersatelliten-Funkdienst Weltraum-Funkdienst Fernmessung Bahnverfolgung	Beweglicher Funkdienst Fester Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969
138,0	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)	Fester Funkdienst
143,6	Weltraumforschungs-Funkdienst Fernmessung und Bahnverfolgung	
143,65		
144,0	Amateurfunkdienst Künstliche Satelliten können verwendet werden	
146,0	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)	Fester Funkdienst
148,25 ±15kHz	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	
149,9	Navigationssatelliten-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst Fester Funkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969
150,05	Astronomie-Funkdienst	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)
151,0	<u>Wetterhilfen-Funkdienst</u>	
153,0		
154,0		
154,2 ±15kHz	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	Fester Funkdienst
156,0		

156,0			
156,025	Internationale Sicherheits- und Anrufrequenz für den beweglichen UKW-Sprech-Seefunkdienst Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	Die von den Verwaltungen zugeteilten Frequenzen <hr/> für den Seefunkdienst <hr/> werden geschützt	Fester Funkdienst
156,8 ± 75 kHz			
157,425			
160,625			
160,975			
161,475			
162,025			
174,0			
183,1	Weltraumforschungs-Funkdienst		
184,1			
	Rundfunkdienst		
223,0	<u>Rundfunkdienst</u>		
230,0			
243,0	Frequenz für Rettungszwecke		Fester Funkdienst
267,0	Weltraum-Funkdienst Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale) Nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen auch auf primärer Basis		
272,0	Weltraumfunkdienst Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale)		
273,0	Beweglicher Funkdienst		
322,0	Die Bedürfnisse des Astronomiefunks (Beobachtungen auf der Deuterium-Linie) sind von den Verwaltungen zu berücksichtigen		
328,6			
329,0	Flugnavigations-Funkdienst Auf Instrumenten-Lande-Systeme (Gleitweg) beschränkt		
335,4	Beweglicher Funkdienst		Fester Funkdienst
399,9	Navigationssatelliten-Funkdienst		Fester Funkdienst
400,05		Beweglicher Funkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969	Fester Funkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969